

■ Ostersonntag in Nairobi: Friede sei mit euch!

16.04.2004

Nairobi. Im ostafrikanischen Nairobi, Hauptstadt von Kenia, verbrachte Stammapostel Richard Fehr das Osterwochenende. Zuletzt geschah es vor 14 Jahren, dass ein Ostergottesdienst mit dem Stammapostel in Afrika stattfand.

Rund 30 Millionen Menschen leben in Kenia, gut 1,2 Millionen davon bekennen sich zur Neuapostolischen Kirche. Im feierlichen Gottesdienst am Ostermorgen setzt der Stammapostel den langjährigen Apostel Daniel Njuguna in den Ruhestand und ordinierte 9 weitere Apostel und 21 Bischöfe für Kenia und Tansania.

Apostel Daniel Njuguna (68) zählt zu den Pionieren der Neuapostolischen Kirche in Kenia. 1977 empfing er das Diakonenamt, 5 Jahre später das Apostelamt. Er war auch aktiv am Aufbau der Kirche in Uganda beteiligt. In seiner feierlichen Ansprache zur Ruhesetzung bescheinigte ihm der Stammapostel ein großes, liebendes und gottesfürchtiges Herz.

Am Schluss des Gottesdienstes empfingen 8 Männer aus Kenia das Apostelamt, ein weiterer dient künftig als Apostel in Tansania. Ebenso empfingen 20 neue Bischöfe ihr Amt für die Kirche in Kenia, 1 für Tansania.

Dieser ereignisreiche Ostergottesdienst fand in der Zentralkirche von Nairobi statt. Etwa 1.300 Glaubensgeschwister waren anwesend, parallel wurde der Gottesdienst landesweit im Radio übertragen. Der Stammapostel zitierte das Wort aus der Heiligen Schrift: "Friede sei mit euch!" (Johannes 20,21) und sagte, dass die christlichen Feiertage im Jahr mit verschiedenen Begriffen in Verbindung gebracht werden können: Weihnachten steht für Freude, Karfreitag für Sieg, Ostern für Frieden, Himmelfahrt für Triumph und Pfingsten für Geist und Leben. Der Friede des Auferstandenen sei eines der höchsten Güter, so der Stammapostel.